

Anmerkung:

Wir halten die derzeitigen Verkaufsmöglichkeiten über Verkaufsstellen, die KVV-Kundenzentren und die Zusendung der Tickets für ausreichend.

Aus unserer Sicht ist es dennoch naheliegend, die aktuellen Portogebühren noch einmal zu hinterfragen. Für den Versand einiger Tickets ist sicherlich ein Briefporto (z.BV. Großbrief – 1,60 €) ausreichend. Für größere Bestellmengen ist darüber hinaus ein Rabatt im Sinne eines kostenlosen Versands denkbar.

Für solch geringere Veränderung ist keine erneute Behandlung im Aufsichtsrat notwendig, das kann auch niederschwelliger umgesetzt werden.

Wir vertreten das Ziel, dass alle Straßen- und Stadtbahnhaltestellen mit einem Automaten ausgestattet werden. Das ist heute noch nicht der Fall, sodass der Verbesserungsbedarf offensichtlich ist. Wir streben zudem eine deutliche Vereinfachung des Ticketangebots im KVV an. Dies ist bereits durch die veränderte Kostenstruktur gelungen, nach der eine Tageskarte nun exakt zwei Einzeltickets entspricht. Wir wollen, dass das Angebot am Automaten so einfach ist, dass alle Menschen mit wenigen Schritten und in wenigen Sekunden das richtige Ticket für ihre anstehende Fahrt bekommen können. Das Deutschland-Ticket ist ein wichtiger Baustein dabei.

Partei:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN